

# **Verwaltungsvorschrift zur Förderung von projektorientierten Begegnungen zwischen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern und Staaten Mittelosteuropas, Südosteuropas sowie Israel im Rahmen von Schulpartnerschaften**

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vom 14. März 2016

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erlässt im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Anhörung des Landesrechnungshofes folgende Verwaltungsvorschrift:

## **1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage, Gegenstand der Förderung**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt nach Maßgabe dieser Verwaltungsvorschrift und des § 44 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern einschließlich der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften Zuwendungen für projektorientierte gegenseitige Begegnungen (Gruppenaustausche) von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern mit Schülerinnen und Schülern aus den Staaten Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Estland, Georgien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn und Weißrussland sowie Israel im Rahmen bestehender Schulpartnerschaften. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Schüleraustausche sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich ein aktuelles Bild vom jeweils anderen Land zu machen, durch Begegnungen interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und diese in den Unterricht und in eigene Aktivitäten einfließen zu lassen.

## **2 Zuwendungsempfänger**

Zuwendungsempfänger sind allgemein bildende und berufliche Schulen in Mecklenburg-Vorpommern.

## **3 Zuwendungsvoraussetzungen**

Der Schüleraustausch muss Bestandteil der Schuljahresfahrtenplanung sein, um sicher zu stellen, dass eine sinnvolle Einbindung des Austausches in den Unterricht und in extracurriculare Aktivitäten erfolgt und dass die Reisekosten für die begleitenden Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Dem Förderantrag (Anlage 1 oder 1a) soll ein zwischen den Partnerschulen abgestimmtes Austauschkonzept (Anlage 1b) zugrunde liegen. Die Langfristigkeit und Gegenseitigkeit der Austausche muss gewährleistet sein.

Schulfahrten ins Ausland sind für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 zulässig. Eine Gruppe soll aus mindestens zehn Schülerinnen und Schülern bestehen. Die Dauer des Austausches soll mindestens fünf Präsenztage (ohne An- und Abreise) betragen. Die Unterbringung soll in Gastfamilien erfolgen. In begründeten Fällen können durch die bewilligende Behörde Ausnahmen zugelassen werden.

Das Programm des Schüleraustausches muss das Kennenlernen des Schulalltags der Partnerschule ermöglichen sowie Projektcharakter tragen und landeskundliche Anteile haben. Mindestens die Hälfte der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler der beiden Länder gemeinsam den Unterricht besuchen und Projekte durchführen. Thematische Exkursionen, die Integration in den Alltag und die Aktivitäten der Gastfamilien sollen landeskundliche und interkulturelle Erfahrungen gewährleisten.

#### **4 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung**

Es werden Fahrtkosten bezuschusst, die im Zusammenhang mit Gruppenaustauschen von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern in die unter Nummer 1 genannten Länder stehen. Bei Aufenthalten einer ausländischen Schülergruppe an einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern werden Ausgaben bezuschusst, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der ausländischen Schülerinnen und Schüler sowie mit der Durchführung der gemeinsamen projekt- und themenbezogenen Arbeit und relevanten Exkursionen stehen. Freizeitaufenthalte und Auslandsaufenthalte zu Zwecken der Teilnahme an speziellen Kursen (zum Beispiel Skilager, Sprachkurse) sind keine zuwendungsfähigen Maßnahmen im Sinne dieser Verwaltungsvorschrift.

Die Zuwendung wird im Rahmen der Projektförderung in der Art einer Anteilfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in folgenden Fällen gewährt:

##### **4.1 Fahrten von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern ins Ausland**

Fahrtkosten sind Ausgaben für die An- und Abreise mit Bahn, Flugzeug oder Bus, zuzüglich gegebenenfalls Visagebühren. Der Zuschuss beträgt 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Fahrtkosten. In begründeten Fällen kann durch die bewilligende Behörde ein anderer Vomhundertsatz festgesetzt werden. Kosten für Versicherung, Gebühren, Fahrtkosten vor Ort, Präsente und Stornierungen sind nicht zuwendungsfähig.

##### **4.2 Aufenthalte ausländischer Schülerinnen und Schüler in Mecklenburg-Vorpommern**

Beim Aufenthalt einer ausländischen Schülergruppe an einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern wird ein Zuschuss zu den Aufenthaltskosten der ausländischen Schülerinnen und Schüler sowie zu den gemeinsamen programm- und projektrelevanten Ausgaben gewährt. Zuwendungsfähige Ausgaben sind solche für Exkursionen, damit verbundene Fahrtkosten, Eintritte, Materialien für die Projektarbeit, der Schulpartnerschaft förderliche gemeinsame Aktivitäten sowie für die Verpflegung und Auslandskrankenversicherung der ausländischen Schülerinnen und Schüler. Nicht zuwendungsfähig sind Ausgaben für Familienunterbringung, Unterbringung und Verpflegung ausländischer Lehrkräfte sowie anderer Personen (zum Beispiel Eltern, Busfahrerinnen oder Busfahrer), Taschengelder, Tagegelder, Transferleistungen bei An- und Abreise, Stornierungen sowie Gastgeschenke. Der Zuschuss beträgt 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. In begründeten Fällen kann durch die bewilligende Behörde ein anderer Vomhundertsatz festgesetzt werden.

##### **4.3 Die Höhe der Zuwendung ergibt sich aus dem Finanzierungsplan. Für Schüleraustausche dürfen Zuwendungen Dritter in Anspruch genommen werden. Durch den Zuwendungsempfänger ist ein Eigenanteil von mindestens fünf Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben zu erbringen.**

## **5 Sonstige Zuwendungsbestimmungen**

Die Zuwendungen für Projekte, die im Rahmen dieser Verwaltungsvorschrift bewilligt werden, können durch den Landesrechnungshof und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geprüft werden. Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern, soweit nicht in dieser Verwaltungsvorschrift Abweichungen zugelassen sind, und das Landesverwaltungsverfahrensgesetz.

## **6 Verfahren**

### **6.1 Antrags- und Bewilligungsverfahren**

- 6.1.1 Anträge (Anlagen 1 und 1b) für Schüleraustausche mit unter Nummer 1 genannten Staaten (außer Polen) sind an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Bereich 2, 19048 Schwerin zu richten. Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt nach Antragsprüfung durch Bescheid durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.
- 6.1.2 Anträge (Anlagen 1a und 1b) für den deutsch-polnischen Schüleraustausch sind an die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V., DPJW-Landeszentralstelle M-V, Ernst-Thälmann-Straße 4, 17321 Löcknitz zu richten. Die Bewilligung der Zuwendungen erfolgt im Rahmen der gemäß § 44 Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung stattfindenden Beleihung nach Antragsprüfung und durch Bescheid durch die Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e.V.
- 6.1.3 Die Zuwendung wird auf Antrag gewährt. Antragsteller ist die deutsche Schule. Der Antrag muss der Bewilligungsbehörde spätestens zwei Monate vor der geplanten Maßnahme vorliegen. Um einen reibungslosen Ablauf des Antrags- und Bewilligungsverfahrens im laufenden Haushaltsjahr gewährleisten zu können, soll eine Schule den voraussichtlichen Bedarf formlos jeweils bis zum 30. Januar bei der Bewilligungsbehörde einreichen.
- 6.1.4 Einem Antrag auf Förderung der Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern ins Ausland müssen ein Finanzierungsplan und der Nachweis über die Nutzung des wirtschaftlichsten Verkehrsmittels beigefügt werden. Einem Antrag auf Förderung eines projektorientierten Aufenthalts ausländischer Schülerinnen und Schüler in Mecklenburg-Vorpommern muss ein Finanzierungsplan beigefügt werden.

### **6.2 Anforderungs- und Auszahlungsverfahren**

Die Zuwendung wird nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheides auf Mittelanforderung (Anlage 2) durch den Zuwendungsempfänger ausgezahlt.

### **6.3 Verwendungsnachweisverfahren**

Die dem Zuwendungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung ist abweichend von Nummer 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K)/an

private Träger (ANBest-P) vom Zuwendungsempfänger innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der Maßnahme der Bewilligungsbehörde nachzuweisen (Anlage 3). Dem Verwendungsnachweis sind der Sachbericht des Austausches (Anlage 3a), die Teilnehmerliste mit Originalunterschriften der jeweils ins Ausland reisenden Schülerinnen und Schüler (Anlage 3b) sowie abweichend von Nummer 6 ANBest-P/ANBest-K die Rechnungen oder gleichwertigen Belege im Original als Nachweis der tatsächlichen Ausgaben beizufügen.

## **7 Anlagen**

Die Anlagen 1, 1a, 1b, 2, 3, 3a, und 3b sind Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift.

## **8 Inkrafttreten**

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. August 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Erlass „Richtlinien zur Förderung von Projekten und Begegnungen im Rahmen des Schüleraustausches mit Staaten Mittel- und Osteuropas sowie Israel“ vom 16. Juli 1996 (Mittl.bl. BM M-V S. 437), der durch die Verwaltungsvorschrift vom 3. Dezember 2003 (Mittl.bl. BM M-V 2004 S. 4) geändert worden ist, außer Kraft.

Schwerin, den 14. März 2016



**Der Minister für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur  
Mathias Brodkorb**

(Anschrift Zuwendungsempfänger)

(Bankverbindung des Zuwendungsempfängers)

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Verwendungszweck: \_\_\_\_\_

(Bewilligungsbehörde)

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur Mecklenburg-Vorpommern  
Institut für Qualitätsentwicklung  
Bereich 2  
10948 Schwerin

**Antrag auf eine Zuwendung für eine Begegnung im Rahmen einer bilateralen Schulpartnerschaft**

Auf der Grundlage der **Verwaltungsvorschrift zur Förderung von projektorientierten Begegnungen zwischen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern und Staaten Mittelosteuropas, Südosteuropas sowie Israel im Rahmen von Schulpartnerschaften** vom 14. März 2016 (Mittl.bl. BM M-V S. 50) wird hiermit eine Zuwendung in Höhe

von \_\_\_\_\_ Euro beantragt.

<b>Deutsche Schule</b>	<b>Partnerschule im Ausland</b>
Name:	Land:
Straße:	Name:
Postleitzahl/Ort:	
Schulleiterin/Schulleiter:	Straße:
Telefonnummer:	Postleitzahl/Ort:
Koordinator/Koordinatorin:	
E-Mail Koordinator/Koordinatorin:	Koordinator/Koordinatorin:
Schulträger:	

**1. Die Förderung wird für folgende Maßnahme beantragt:**

Der Austausch wird durchgeführt am \_\_\_\_\_  
Datum

Die Begegnung findet statt in \_\_\_\_\_  
Ort, Einrichtung

An der Begegnung nehmen teil

Anzahl ausländische Schülerinnen und Schüler	Jahrgangsstufen	Anzahl Betreuerinnen und Betreuer
Anzahl deutsche Schülerinnen und Schüler	Jahrgangsstufen	Anzahl Betreuerinnen und Betreuer

## 2. Zuwendungsvoraussetzungen:

	ja	nein
Der Schüleraustausch ist Bestandteil der Schuljahresfahrtenplanung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Reisekosten für die begleitenden Lehrkräfte sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Konzept der projektorientierten Begegnung ist beigefügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schülerinnen und Schüler der deutschen Schulen waren das letzte Mal zu Gast an der Partnerschule im Ausland.	_____	_____
Schülerinnen und Schüler der ausländischen Partnerschule waren das letzte Mal zu Gast an der deutschen Schule.	_____	_____

## 3. Finanzierungsplan

### 3A (nur ausfüllen bei Fahrten von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern ins Ausland):

#### Ausgaben

Mietbus <sup>1)</sup>	_____	Euro
Bahn <sup>1)</sup>	_____	Euro
Flug <sup>1)</sup>	_____	Euro
Visum	_____	Euro
Sonstige Ausgaben (zum Beispiel Aufenthaltskosten, Fahrtkosten vor Ort, Versicherung, Geschenke)	_____	Euro
<b>Gesamtausgaben<sup>2)</sup></b>	_____	<b>Euro</b>

#### Einnahmen

Eigenmittel (Schulverein, Eigenanteil)	_____	Euro
Zuwendungen Dritter (Jugendwerke, PASCH, Budgetzuweisung für Schulfahrten, Sonstige (bitte benennen))	_____	Euro
<hr/>		
Beantragte Zuwendung	_____	Euro
<b>Gesamteinnahmen<sup>2)</sup></b>	_____	<b>Euro</b>

### 3B (nur ausfüllen bei einem Besuch ausländischer Schülergruppen in Mecklenburg-Vorpommern)

#### Ausgaben

Exkursionen (Fahrtkosten)	_____	Euro
Projektmittel/-materialien	_____	Euro
Eintritte	_____	Euro
Gemeinsame Aktivitäten	_____	Euro
Verpflegung	_____	Euro

Mieten \_\_\_\_\_ Euro  
Krankenversicherung \_\_\_\_\_ Euro  
Sonstige Ausgaben (bitte benennen) \_\_\_\_\_ Euro

---

**Gesamtausgaben<sup>2)</sup>** \_\_\_\_\_ **Euro**

**Einnahmen**

Eigenmittel (Schulverein, Eigenanteil) \_\_\_\_\_ Euro

Zuwendungen Dritter (Jugendwerke, PASCH, Sonstige (bitte benennen)) \_\_\_\_\_ Euro

---

Beantragte Zuwendung \_\_\_\_\_ Euro

**Gesamteinnahmen<sup>2)</sup>** \_\_\_\_\_ **Euro**

**4. Erklärung:**

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386), das zuletzt durch Artikel 11 und 12 des Gesetzes vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834) geändert worden ist, nicht berechtigt ist. Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und auch nicht vor Bewilligung der Zuwendung begonnen wird. Gegebenenfalls wird der Antragsteller den vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragen. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben in dem beiliegenden Finanzierungsplan werden bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

- Stempel -

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

<sup>1)</sup> Es ist das wirtschaftlichste Verkehrsmittel zu nutzen. Dafür sind für jedes Versmittel zwei Kostenangebote beizufügen. Es sind die Kosten für die gesamte Gruppe (Schülerinnen und Schüler sowie Begleiterinnen und Begleiter) auszuweisen. Bei Nutzung eines Mietbusses sind nur die Kosten für die An- und Abreise im Finanzierungsplan auszuweisen.

<sup>2)</sup> Gesamteinnahmen = Gesamtausgaben

(Anschrift Zuwendungsempfänger)

(Bankverbindung des Zuwendungsempfängers)

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Verwendungszweck: \_\_\_\_\_

(Bewilligungsbehörde)

Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V.  
 DPJW-Landeszentralstelle M-V  
 Ernst-Thälmann- Straße 4  
 17321 Löcknitz

**Antrag auf eine Zuwendung für eine Begegnung im Rahmen einer deutsch-polnischen Schulpartnerschaft**

Auf der Grundlage der **Verwaltungsvorschrift zur Förderung von projektorientierten Begegnungen zwischen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern und Staaten Mittelosteuropas, Südosteuropas sowie Israel im Rahmen von Schulpartnerschaften** vom 14. März 2016 (Mittl.bl. BM M-V S. 50) wird hiermit eine Zuwendung in Höhe

von \_\_\_\_\_ Euro beantragt.

<b>Deutsche Schule</b>	<b>Partnerschule im Ausland</b>
Name:	Land:
Straße:	Name:
Postleitzahl/Ort:	
Schulleiterin/Schulleiter:	Straße:
Telefonnummer:	Postleitzahl/Ort:
Koordinator/Koordinatorin:	
E-Mail Koordinator/Koordinatorin:	Koordinator/Koordinatorin:
Schulträger:	

**1. Die Förderung wird für folgende Maßnahme beantragt:**

Der Austausch wird durchgeführt am \_\_\_\_\_  
 Datum

Die Begegnung findet statt in \_\_\_\_\_  
 Ort, Einrichtung

An der Begegnung nehmen teil

Anzahl ausländische Schülerinnen und Schüler	Jahrgangsstufen	Anzahl Betreuerinnen und Betreuer
Anzahl deutsche Schülerinnen und Schüler	Jahrgangsstufen	Anzahl Betreuerinnen und Betreuer

## 2. Zuwendungsvoraussetzungen:

Der Schüleraustausch ist Bestandteil der Schuljahresfahrtenplanung.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Reisekosten für die begleitenden Lehrkräfte sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Konzept der projektorientierten Begegnung ist beigefügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schülerinnen und Schüler der deutschen Schulen waren das letzte Mal zu Gast an der Partnerschule im Ausland.	_____ Monat/Jahr	
Schülerinnen und Schüler der ausländischen Partnerschule waren das letzte Mal zu Gast an der deutschen Schule.	_____ Monat/Jahr	

## 3. Finanzierungsplan

### 3A (nur ausfüllen bei Fahrten von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern ins Ausland):

#### Ausgaben

Mietbus <sup>1)</sup>	_____ Euro
Bahn <sup>1)</sup>	_____ Euro
Flug <sup>1)</sup>	_____ Euro
Sonstige Ausgaben (zum Beispiel Aufenthaltskosten, Fahrtkosten vor Ort, Versicherung, Geschenke)	_____ Euro
<b>Gesamtausgaben<sup>2)</sup></b>	<b>_____ Euro</b>

#### Einnahmen

Eigenmittel (Schulverein, Eigenanteil)	_____ Euro
Zuwendungen Dritter (Jugendwerke, PASCH, Budgetzuweisung für Schulfahrten, Sonstige (bitte benennen))	_____ Euro
_____	_____ Euro
Beantragte Zuwendung	_____ Euro
<b>Gesamteinnahmen<sup>2)</sup></b>	<b>_____ Euro</b>

### 3B (nur ausfüllen bei einem Besuch ausländischer Schülergruppen in Mecklenburg-Vorpommern)

#### **Ausgaben**

Exkursionen (Fahrtkosten)	_____ Euro
Projektmittel/-materialien	_____ Euro
Eintritte	_____ Euro
Gemeinsame Aktivitäten	_____ Euro

Verpflegung \_\_\_\_\_ Euro  
Mieten \_\_\_\_\_ Euro  
Krankenversicherung \_\_\_\_\_ Euro  
Sonstige Ausgaben (bitte benennen) \_\_\_\_\_ Euro

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
**Gesamtausgaben<sup>2)</sup>** \_\_\_\_\_ **Euro**

**Einnahmen**

Eigenmittel (Schulverein, Eigenanteil) \_\_\_\_\_ Euro  
Zuwendungen Dritter (Jugendwerke, PASCH, Sonstige (bitte benennen)) \_\_\_\_\_ Euro

\_\_\_\_\_  
Beantragte Zuwendung \_\_\_\_\_ Euro

**Gesamteinnahmen<sup>2)</sup>** \_\_\_\_\_ **Euro**

**4. Erklärung:**

Die der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386), das zuletzt durch Artikel 11 und 12 des Gesetzes vom 2. November 2014 (BGBl. I S. 1834) geändert worden ist, nicht berechtigt ist. Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und auch nicht vor Bewilligung der Zuwendung begonnen wird. Gegebenenfalls wird der Antragsteller den vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragen. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben in dem beiliegenden Finanzierungsplan werden bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

- Stempel -

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

<sup>1)</sup> Es ist das wirtschaftlichste Verkehrsmittel zu nutzen. Dafür sind für jedes Verkehrsmittel zwei Kostenangebote beizufügen. Es sind die Kosten für die gesamte Gruppe (Schülerinnen und Schüler sowie Begleiterinnen und Begleiter) auszuweisen. Bei Nutzung eines Mietbusses sind nur die Kosten für die An- und Abreise im Finanzierungsplan auszuweisen.

<sup>2)</sup> Gesamteinnahmen = Gesamtausgaben

**Austauschkonzept**

Deutsche Schule	Partnerschule im Ausland
Termin des geplanten Austausches:	

Informationen zur Schulpartnerschaft (unter anderem vertragliche Grundlage, Dauer der Partnerschaft, Projekte)	
Wie wurde die Maßnahme im und außerhalb des Unterrichts vorbereitet?	
Benennen Sie das Thema und die Ziele dieses Austausches!	
Welche Ergebnisse/Produkte sollen erreicht/erstellt werden?	
Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bitte angeben) _____
Beschreiben Sie den Ablauf (das Programm) des Austausches!	
Wie erfolgt die Nachbereitung?	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Koordinatorin/  
Koordinator

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleiterin/  
Schulleiter

(Zuwendungsempfänger)

(Bankverbindung des Zuwendungsempfängers)

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Verwendungszweck: \_\_\_\_\_

**Mittelanforderung des Zuwendungsempfängers gemäß den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K)/an private Träger (ANBest-P) zum Zuwendungsbescheid Nummer \_\_\_\_\_**

Dem Zuwendungsempfänger: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

wurde eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu \_\_\_\_\_ Euro gewährt.

1. Bisher wurden ausgezahlt:

am \_\_\_\_\_ Euro

am \_\_\_\_\_ Euro

2. Für fällige Zahlungen im Rahmen des Verwendungszwecks wird gemäß Nummer 1.4 der ANBest-K/Nummer 1.3 der ANBest-P ein Betrag von \_\_\_\_\_ Euro

am \_\_\_\_\_

sofort

benötigt. Auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird verzichtet.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift des Zuwendungsempfängers

(Zuwendungsempfänger)
-----------------------

### Einfacher Verwendungsnachweis

**über die Zuwendung von Landesmitteln für eine Begegnung gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Förderung von projektorientierten Begegnungen zwischen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern und Staaten Mitteleuropas, Südosteuropas sowie Israel im Rahmen von Schulpartnerschaften des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 14. März 2016**

Dieser Abrechnung sind als Anlagen beigefügt (bitte ankreuzen):

- Sachbericht (Anlage 3a)
- Teilnehmerliste mit Originalunterschriften der reisenden Gruppe (Anlage 3b)
- Belege der für die Abrechnung des Zuschusses relevanten Ausgaben

Bewilligungsbehörde: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Nummer des Zuwendungsbescheides: \_\_\_\_\_

Datum des Zuwendungsbescheides: \_\_\_\_\_

Betrag der Zuwendung: \_\_\_\_\_

Zweck der Zuwendung: Begegnung im Rahmen einer Schulpartnerschaft

#### 1. Maßnahme

Der Austausch wurde durchgeführt am \_\_\_\_\_  
Datum

Die Begegnung fand statt in \_\_\_\_\_  
Ort, Einrichtung

An der Begegnung nahmen teil

Deutsche Schule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Anzahl Betreuerinnen und Betreuer
-----------------	---------------------------------	-----------------------------------

Schule im Ausland	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Anzahl Betreuerinnen und Betreuer
-------------------	---------------------------------	-----------------------------------

## 2. Zahlenmäßiger Nachweis

### 2A (nur ausfüllen bei Fahrten von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern ins Ausland)

Gesamtausgaben für die Maßnahme: \_\_\_\_\_ Euro

Beleg- Nummer	Zweckbestimmung	Ausgaben gesamt in Euro	Anzahl der Teilnehmenden insgesamt	Anzahl teil- nehmende Schülerinnen und Schüler

Summe Ausgaben für Fahrtkosten, inklusive gegebenenfalls Visum	
Summe eigener Einnahmen für Fahrtkosten <small>(unter anderem Eigenmittel, Schulverein, Budgetzuweisung für Schulfahrten)</small>	
Summe Einnahmen Dritter für Fahrtkosten <small>(unter anderem Jugendwerke, PASCH)</small>	
Zuwendung gemäß Bescheid	
Restmittel (sofern zutreffend)	



## Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

### Fahrten von Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern ins Ausland

	Ergebnis des Zuwendungs- empfängers	Ergebnis der Bewilligungs- behörde	Begründung für Abweichungen
Summe zuwendungsfähiger Ausgaben für Fahrtkosten			
Sonstige Ausgaben für Fahrtkosten			
Summe eigener Einnahmen für Fahrtkosten (unter anderem Eigenmittel, Schulverein, Budgetzuweisung für Schulfahrten)			
Summe Einnahmen Dritter für Fahrtkosten (unter anderem Jugendwerke, PASCH)			
Zuwendung gemäß Bescheid			
Restmittel (sofern zutreffend)			

### Besuch einer ausländischen Schülergruppe in Mecklenburg-Vorpommern

	Ergebnis des Zuwendungs- empfängers	Ergebnis der Bewilligungs- behörde	Begründung für Abweichungen
Summe zuwendungsfähiger Ausgaben für den Aufenthalt			
Sonstige Ausgaben für den Aufenthalt			
Summe eigener Einnahmen für den Aufenthalt (unter anderem Eigenmittel, Schulverein)			
Summe Einnahmen Dritter für den Aufenthalt (unter anderem Jugendwerke, PASCH)			
Zuwendung gemäß Bescheid			
Restmittel (sofern zutreffend)			

Als Ergebnis der Prüfung wird festgestellt:

- Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet.
- Der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.
- Es sind keine Beanstandungen zu erheben.
- Es sind folgende Beanstandungen zu erheben:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Bewilligungsbehörde

**Sachbericht über die Begegnung im Rahmen einer bilateralen Schulpartnerschaft gemäß Verwaltungsvorschrift zur Förderung von projektorientierten Begegnungen zwischen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern und Staaten Mittelosteuropas, Südosteuropas sowie Israel im Rahmen von Schulpartnerschaften**

**1. Teilnehmende Schulen**

**Deutsche Schule**

Name/Anschrift der Schule: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anzahl der am Austausch teilnehmenden

Schülerinnen und Schüler: \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufen der Schülerinnen und Schüler: \_\_\_\_\_

Anzahl der Betreuerinnen und Betreuer: \_\_\_\_\_

Koordinatorin/Koordinator: \_\_\_\_\_

Kontakt (E-Mail): \_\_\_\_\_

**Ausländische Schule**

Name/Anschrift der Schule: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anzahl der am Austausch teilnehmenden

Schülerinnen und Schüler: \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufen der Schülerinnen und Schüler: \_\_\_\_\_

Anzahl der Betreuerinnen und Betreuer: \_\_\_\_\_

Koordinatorin/Koordinator: \_\_\_\_\_

Kontakt (E-Mail): \_\_\_\_\_

**2. Ort der Begegnung**

Schule/Land: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Termin des Austausches: \_\_\_\_\_

Familienunterbringung:  ja  nein

Wenn nein, warum nicht? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **3. Angaben zur Partnerschaft**

Seit wann besteht die Schulpartnerschaft? \_\_\_\_\_

Gibt es eine Vereinbarung? \_\_\_\_\_

Wann fand der letzte Gegenbesuch statt? \_\_\_\_\_

Wann ist der nächste Gegenbesuch geplant? \_\_\_\_\_

Welches sind die Schwerpunkte der Partnerschaft? \_\_\_\_\_

### **4. Vorbereitung**

Wie wurde das Austauschthema festgelegt?

Wer hat das Programm erarbeitet? Wurden die Schülerinnen und Schüler in die Erarbeitung des Programmes einbezogen? Wenn ja, wie?

Welcher Zusammenhang besteht zum Unterricht beziehungsweise zu extracurricularen Aktivitäten an der Schule?

Welche Erwartungen beziehungsweise Ziele gab es? Wurden diese erfüllt?

Wie wurde der Austausch nachbereitet? Welche Schlussfolgerungen gab es für den Unterricht, die Schule und die Partnerschaft?



Zuwendungsbescheid Nummer \_\_\_\_\_  
Teilnehmerliste

Nummer	Name des Schülers/der Schülerin	Klassenstufe	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
<b>Begleitlehrkräfte</b>			
1			
2			
3			

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Koordinatorin/  
Koordinator

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleiterin/  
Schulleiter